



Wettkampffregeln – Zigarrrerauchen

1. Das Mindestalter der Teilnehmer beträgt 18 Jahre.
2. Damen und Herren nehmen zu den gleichen Bedingungen am Wettkampf teil.
3. Jeder Teilnehmer erhält zu Beginn des Wettkampfes eine Zigarre. Dabei handelt es sich für alle Teilnehmer um das gleiche Modell. Jeder Teilnehmer hat das Recht, die Zigarre vor Wettkampfbeginn zu überprüfen und im Falle von Unzulänglichkeiten beim Schiedsrichter umzutauschen.
4. Jeder Teilnehmer erhält zwei Streichhölzer und eine Zündholzschachtel.
5. Auf das Kommando des Oberschiedsrichters: "Feuer frei!" zünden alle Teilnehmer innerhalb von einer Minute Ihre Zigarren an. Ab dann heißt es Feuer aus und die Zigarre muss in Gang gesetzt sein. Den Teilnehmern stehen dafür die ausgehändigten zwei Streichhölzer sowie die Reibflächen der Zündholzschachteln zur Verfügung. Danach werden Streichhölzer und Schachteln durch die Schiedsrichter eingesammelt.
6. Teilnehmern, deren Zigarre erlischt, haben dem Schiedsrichter laut Zeichen zu geben.
7. Die Teilnehmer haben auf Verlangen des Schiedsrichters Rauch auszublasen. Sofern der Teilnehmer (obwohl er zuvor nicht Zeichen gegeben hat) hierzu nicht mehr imstande ist, wird er disqualifiziert.
8. Es ist nicht zulässig, die Zigarre zu drücken (mit den Fingern, am Aschenbecher, an Gläsern und Flaschen oder an sonstigen Gegenständen). Das Auskratzen der Glut, das Blasen auf die Glut oder sonstige Manipulationen um die Zigarre brennend zu halten.
9. Die Zigarre ist über den Tisch zu halten, damit sie für die Schiedsrichter sichtbar ist. Die Zigarre darf nicht mit der Glut (nur auf dem Rand) in den Aschenbecher abgelegt werden. Der Gebrauch einer Nadel (zum halten der Zigarre) ist nur aus Sicherheitsgründen zulässig.
10. Beim verlassen des Platzes (z.B. Toilettenbesuch) ist der Schiedsrichter zu verständigen und die Zigarre muss im Aschenbecher abgelegt werden. Die Zigarre muss immer sichtbar sein.
11. Sieger ist, wer die Zigarre am längsten geraucht hat und ohne in sonstiger Weise gegen die Regeln verstoßen hat.
12. Mannschaften bestehen aus vier Teilnehmern, wobei zur Ermittlung der Siegerzeit die Zeiten zusammengerechnet werden.

